

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bochum Wirtschaftsentwicklung informiert Anwohner und Einzelhändler über Parkhaus-Sanierung**

Die Bochum Wirtschaftsentwicklung startet Anfang Januar 2017 ein ambitioniertes Projekt: Innerhalb von nur neun Monaten soll das im Herzen Bochums gelegene Parkhaus P2 Dr.-Ruer-Platz aufwendig saniert werden. Die in den 60er-Jahren errichtete Parkgarage ist dringend sanierungsbedürftig, weil der Beton durch Korrosion stark beschädigt ist. In Teilen ist die Bausubstanz so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass etwa 60 Prozent aller Bauteile komplett erneuert und rund 40 Prozent einer umfangreichen Instandsetzung unterzogen werden müssen.

Am heutigen Mittwoch haben sich interessierte Anwohner und Einzelhändler über die geplante Baumaßnahme informiert. Im Rahmen des Arbeitskreises Baustellen-Marketing der Stadt Bochum stellten Geschäftsführer Ralf Meyer und Prokurist Volker Brico von der Bochum Wirtschaftsentwicklung die Sanierung im Detail vor. „Die Alternative der von uns geplanten Sanierung wäre die Schließung des Parkhauses“, verdeutlichte Ralf Meyer. So wären dauerhaft 300 Stellplätze in der Bochumer City verloren gegangen. Ohne Sanierung ist eine weitere Nutzung der Parkgarage ab April 2017 nicht mehr möglich.

#### **Beauftragte Firma verkürzt Sanierungsmaßnahme um einen Monat**

„Mit der BeKor GmbH aus Hamburg, die den Zuschlag für die Sanierung des Parkhauses P2 Dr.-Ruer-Platz erhalten hat, haben wir ein Unternehmen gefunden, das die nötige Erfahrung in den Bereichen Betoninstandsetzung und Korrosionsschutz mitbringt“, fügte Volker Brico hinzu. Die Bauzeit ist Kriterium für die Auftragsvergabe. Die BeKor GmbH hat gegenüber den ursprünglichen Planungen eine um einen Monat verkürzte Bauzeit angeboten. Schon Mitte Oktober statt Mitte November 2017 soll die Parkgarage in neuem Glanz erstrahlen und im Rahmen der gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung stehen.

Die von der Bochum Wirtschaftsentwicklung geplante Sanierung startet am 9. Januar 2017 mit dem Ausbau der Haustechnik. Das Parkhaus P2 wird daher ab Sonntag, 8. Januar, 24 Uhr, nicht mehr über die Zufahrt Luisenstraße angefahren werden können. Bereits am 6. Februar beginnt die eigentliche Betonsanierung, die laut Plan am 4. September abgeschlossen sein soll. „Anschließend beginnen wir mit der Erneuerung und dem Wiedereinbau der Haustechnik“, sagte Volker Brico.

Bochum 30.11.2016  
Seite 2 von 2

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme werden vorübergehend 280 Pkw-Stellplätze nicht zur Verfügung stehen, das entspricht in etwa sechs Prozent der rund 5000 Stellplätze in der Bochumer Innenstadt. Im Bereich Huestraße stehen weiterhin 58 Stellplätze, im Bereich Schützenbahn rund 47 Stellplätze für Dauerparker und die Lieferzone Saturn unterirdisch zur Verfügung. Diese werden über das Parkhaus P1 Husemannplatz bzw. über das Parkhaus Bochumer Fenster erreichbar sein.

### **Baustelle tritt überirdisch kaum in Erscheinung**

Abgesehen von einem Baucontainerstandort an der Huestraße und der mit Bauzäunen versehenen Rampe an der Luisenstraße tritt die „unterirdische Baustelle“ kaum in Erscheinung. Die tägliche Arbeitszeit ist auf 7 bis 17 Uhr festgelegt; nach bautechnischen Erfordernissen sind die Arbeiten aber auch an Samstagen und Sonntagen möglich. Die Bochum Wirtschaftsentwicklung rechnet zum jetzigen Zeitpunkt mit rund sechs bis zehn Lkw, die die Baustelle pro Tag ansteuern werden, um Bauschutt abzuholen und benötigtes Material anzuliefern. In Absprache mit dem Tiefbauamt, dem Straßenverkehrsamt sowie der Polizei Bochum ist eine entsprechende Verkehrsführung geplant, um zu vermeiden, dass Autofahrerinnen und Autofahrer auf der Suche nach einem Parkplatz die gesperrte Zufahrt des Parkhauses P2 ansteuern. Die Geschäfte an der Luisenstraße werden wie gewohnt erreichbar sein. Auch die Zufahrt zum Dr.-Ruer-Platz ist nicht beeinträchtigt.

Haben Sie weitere Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.